

Datenschutzhinweis zum Einsatz von Videokonferenzsystemen

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise beziehen sich auf den Einsatz der nachfolgenden Video-Konferenzsysteme beim Marburger Bund Bundesverband e.V. (MB):

- Zoom
- GoToWebinar
- MS-Teams

(nachfolgend: Video Konferenzsysteme). Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Video Konferenzsysteme.

I. Zweck der Verarbeitung

Der MB nutzt Video Konferenzsysteme, um online-Seminare und online-Schulungen (Webinare) sowie Sitzungen diverser (Verbands-)Gremien durchzuführen (nachfolgend: „Videokonferenzen“). Die Video Konferenzsysteme werden technisch vom jeweiligen Anbieter zur Verfügung gestellt. Die Regelungen des jeweiligen Anbieters zur Nutzung bleiben unberührt.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Videokonferenzen stehen, ist der MB.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung des Video Konferenzsystems werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- a) Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Mitgliedschaft im Marburger Bund (optional), Standort der Hochschule, Standort des Arbeitgebers, Ausbildungsstatus (optional)
- b) Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- c) Bei Einwahl per Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- d) Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen

Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst abschalten bzw. stummstellen.

Um an einer Videokonferenz teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

3. Umfang der Verarbeitung

Wenn wir eine Videokonferenz aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen dies transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Im Regelfall erfolgt keine Aufzeichnung der Online-Schulung. Dies gilt auch für die Chatfunktion. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage unterscheidet sich, je nachdem, ob Sie als Mitglied des MB, Nicht-Mitglied oder Beschäftigte des MB an der vom MB ausgerichteten Videokonferenz teilnehmen.

- a) Sofern Mitglieder des MB an virtuellen Sitzungen (z.B. Vorstands- oder Beiratssitzungen, Sitzungen der Großen und Kleinen Tarifkommission und Sitzungen von Arbeitskreisen) teilnehmen, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, da die Verarbeitung der personenbezogenen Mitgliederdaten „zur Durchführung der Mitgliedschaft“ im MB erfolgt.
- b) Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des MB verarbeitet werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.
- c) Soweit personenbezogene Daten von sonstigen Dritten verarbeitet werden, basiert die Rechtsgrundlage auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) und/oder b) DS-GVO, sofern die Daten zur Erfüllung des Webinar-Vertrages notwendig sind oder Sie im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihr Einverständnis erklärt haben.

5. Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Videokonferenzen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

6. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die Anbieter der Video-Konferenzsysteme haben ihren Sitz zum Teil in den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit den Anbietern jeweils einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zudem durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln bzw. die Umsetzung von sog. verbindlichen internen Datenschutzvorschriften, welche von einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde in der Europäischen Union geprüft wurden, garantiert.

7. Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen wie folgt:

Gregor Klöcker
Marburger Bund Bundesverband
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) / betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Reinhardtstr. 36
10117 Berlin
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@marburger-bund.de

8. Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

9. Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin.

11. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Berlin, 22.03.2021